Lebenshilfe Gifhorn
gemeinnützige GmbH

Selbstbestimmung ist der Weg!

Bereiche
Teilhabe am Arbeitsleben
Assistenz für Erwachsene

Versand per E-Mail

Elternbriefe
digital abrufen
QR-Code scannen und alle Elternbriefe einfach online ansehen.

Neuigkeiten aus der Lebenshilfe Gifhorn

08/2026

Liebe Eltern,

mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick in den vergangenen Monat geben und Sie über aktuelle Themen und Entwicklungen informieren.

Unsere Elternbriefe aus den Bereichen Teilhabe am Arbeitsleben & Assistenz für Erwachsene sowie die Ersten Lebensjahre und Schule der Zukunft stehen Ihnen auch in digitaler Form zur Verfügung. Sie können diese auf unserer Webseite unter folgendem Link finden: https://www.lebenshilfe-gifhorn.de/wir-ueber-uns/elternbriefe

Wenn Sie Fragen haben und/oder wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt, bitte ich Sie ganz herzlich: Kommen Sie bitte jederzeit auf mich zu, ich werde mir Zeit nehmen. Am besten schreiben Sie mir eine Mail. Ich komme dann ganz schnell auf Sie zu und wir sprechen miteinander.

Genießen Sie die wunderschöne Herbstzeit in vollen Zügen und haben Sie eine gute Zeit.

Viele herzliche Grüße

Dr. Tanja Heitling
Geschäftsführung

Mobil: 0172 311 30 93 E-Mail: dr.tanjaheitling@lebenshilfe-gifhorn.de

Die in den Neuigkeiten verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Berichte aus dem Fachbereich Teilhabe am Arbeitsleben

• BBB| Besichtigung Museum Deutsche Einheit in Bad Bodenteich



Am Mittwoch, den 9. September 2026, machten sich 14 Leistungsberechtigte aus verschiedenen Bereichen gemeinsam mit den Gruppenleitern Claudia Hofmann und Janina Niebuhr auf den Weg nach Bad Bodenteich. Der Ausflug fand im Rahmen der arbeitsbegleitenden Leistungen (ABL) statt.

Um 8:30 Uhr startete die Gruppe in Gifhorn. Die Vorfreude war groß und mit zwei Bussen ging es nach Bad Bodenteich. Dort angekommen, frühstückten alle gemeinsam, bevor das Museum auf dem Programm stand. Auf dem Gelände gibt es auch einen Aussichtsturm. Den ließen sich die Teilnehmenden natürlich nicht entgehen und genossen von oben den schönen Ausblick. Anschließend wurden alle herzlich von den zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern begrüßt. Die beiden ehemaligen Mitarbeiter des Bundesgrenzschutzes begleiteten die Gruppe rund eineinhalb Stunden durch das Museum. Dabei gab es viel Interessantes zu erfahren und zu entdecken.

Nach der Führung ging es zurück zu den Bussen. In der Heide machte die Gruppe noch eine Pause und stärkte sich mit den leckeren Lunchpaketen aus unserer Küche. Auf der Rückfahrt nach Gifhorn wurde weiter über das Erlebte gesprochen. Einige Teilnehmende erzählten auch von den Erfahrungen ihrer Eltern oder Großeltern, die diese Zeit selbst erlebt hatten. Und wie geht es weiter? Die ersten Ideen für weitere Ausflüge zum Thema Deutsche Einheit gibt es bereits. Eines steht fest, auch im nächsten Jahr soll es einen ABL-Kurs dazu geben.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team des Museums. Mit viel Wissen, Engagement und Herzblut haben die beiden Ehrenamtlichen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Vielen, vielen Dank. Es war ein sehr schöner Tag!

• TaA | Lebenslanges Lernen mit den ABL-Leistungen

Wir in der Werkstatt stehen für lebenslanges Lernen. Getreu dem Motto: Packen wir es an und bleiben wir neugierig. Ein wichtiger Baustein dafür sind unsere arbeitsbegleitenden Leistungen. Und manchmal entsteht daraus noch viel mehr. Durch einen externen Anbieter bekommt eine Gruppe von Beschäftigten nun tatsächlich die Möglichkeit, an einem echten Bildungsurlaub teilzunehmen.

Als wir von der Idee erfahren haben, stand unsere Entscheidung sofort fest: Das möchten wir ermöglichen! Deshalb stellen wir die Beschäftigten für diese Zeit frei. Und nun heißt es, auf geht es zur Bildungsreise nach Dänemark unter dem Motto „Zwischen Fjord und Bibliothek“.

Der externe Anbieter hat sich um die Förderanträge, die Organisation und die gesamte Vorbereitung gekümmert. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns gemeinsam mit den teilnehmenden Beschäftigten auf diese besondere Erfahrung.

- ## BBB| Schaurig, schöne Gruselstimmung

Jedes Jahr wird es ein bisschen gruseliger in der Basisgruppe für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Neben den selbstgebastelten Kürbislampen sorgt jetzt eine Spinne für Aufregung. Erst versteckt sie sich in einem Plastikbecher, dann kommt sie plötzlich heraus. Da erschrecken nicht nur die Beschäftigten, sondern auch so mancher Gruppenleiter 😊 So macht der Herbst richtig Spaß, auch wenn es manchmal ganz schön schaurig wird.





- ## TaA | Special Olympics Landesspiele 2027

„Bereit für die Startlinie?“ – da sind wir natürlich dabei, wenn es 2027 zu den Special Olympics Landesspielen nach Göttingen geht!

Damit unsere Sportler gut vorbereitet sind, heißt es jetzt: fleißig üben, Neues ausprobieren, Erfahrungen sammeln und weiter trainieren. Unser Sportlehrer weiß genau, wie er die Gruppe motiviert und die richtige Technik vermittelt. Das sind beste Voraussetzungen für die kommenden Wettkämpfe.

Wichtig ist aber auch, Erfahrungen zu sammeln und das Gelernte im Wettkampf zu zeigen. Beim Special Olympics Badminton-Turnier am 20. Oktober 2026 können unsere Spieler beweisen, was sie bereits gelernt haben. Wir werden natürlich in einem der nächsten Newsletter davon berichten.

- ## TaA | Großzügige Spende für den Sportbereich

Eine großzügige Spende von Herrn Tenner gibt uns neuen Rückenwind, von der Spende hat Herr Palade neue Badmintonbälle und Netzpfosten angeschafft. Beides ist bereits im Einsatz und sorgt für neue Motivation bei unseren Athleten und den kommenden Trainingseinheiten.



So sind wir bestens für die nächsten Turniere vorbereitet. Unser großes Ziel ist die erfolgreiche Teilnahme an den Special Olympics im kommenden Jahr.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Tenner für diese tolle Unterstützung.

- ## TaA | Das Team der Kartoffel- und Zwiebelschälerei und das Team der Küche präsentieren sich in der aktuellen KURT-Ausgabe

Was für eine schöne Anerkennung unserer täglichen Arbeit! In der aktuellen Ausgabe des KURT-Magazins werden gleich zwei unserer Fachbereiche vorgestellt, die Kartoffel- und Zwiebelschälerei sowie die Küche der Lebenshilfe Gifhorn.

Der Bericht gibt spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben unserer Leistungsberechtigten. Während die Schälerei Groß- und Privatkunden mit frisch geschälten Kartoffeln und Zwiebeln versorgt, bereitet unser Küchenteam täglich zahlreiche Mahlzeiten für die eigenen Einrichtungen und externe Kunden zu.

Besonders schön: Unsere Leistungsberechtigten haben sich wahnsinnig darüber gefreut, dass ihre Arbeit auf diese Weise sichtbar wird und sie mit tollen Fotos und einem eigenen Bericht präsentiert werden. Das macht stolz und zeigt, wie viel Engagement, Teamgeist und Können in unserer täglichen Arbeit steckt.

Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung und bedanken uns beim CURT-Magazin für die gelungene Vorstellung unserer beiden Fachbereiche.

Neugierig geworden? Auf den beiden folgenden Seiten könnt ihr den vollständigen Bericht lesen und die schönen Bilder entdecken!

Anzeige



Die Kartoffel- und Zwiebelschälerei versorgt täglich den Landkreis Gifhorn in rauen Mengen. „Wir haben wirklich ein tolles Team zusammen", lobt Abteilungsleiter Rico Wilberg. Fotos: Michael Uhmeyer

Groß- und Privatkunden vertrauen der Schälerei

Tonnenweise Kartoffeln und Zwiebeln verlassen wöchentlich die Lebenshilfe

Kartoffeln und Zwiebeln für externe Partner und die eigenen Häuser – darum dreht sich alles in der Schälerei der Lebenshilfe Gifhorn. Verantwortet wird der Nahrungsmittelbereich von Abteilungsleiter Rico Wilberg, während die zwei Gruppenleiter Marcel Coqui und Falko Pitzschel mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin und 26 Leistungsberechtigten den Betrieb meistern.

„Es stehen die Fähigkeiten und Stärken jedes Einzelnen im Mittelpunkt", erklärt der Abteilungsleiter. Individuelle Ziele können dabei ganz unterschiedlich aussehen: Die einen lernen, eine Kartoffel sauber zu schälen, andere verteilen sie mit dem Flurförderfahrzeug oder dem Gabelstapler, manche schreiben eigenständig Lieferscheine. Auch Flexibilität ist gefragt, etwa wenn überraschend mehr produziert werden muss. So erleben die Leistungsberechtigten Selbstwirksamkeit. „Wir haben ein tolles Team zusammen", lobt Rico Wilberg.

In Zahlen ausgedrückt ist die Arbeitsleistung noch einmal beachtlicher: In der Schälerei liefen in diesem Jahr bereits 212.000 Kilo Kartoffeln, 15.000 Kilo Bio-Kartoffeln und 31.000 Kilo Zwiebeln über die Schälbänder. Ob Privat- oder Großkunde, jeder kann das passende Angebot finden, etwa für Geburtstagsfeiern, Konfirmationen, für Großküchen oder Gastronomie. Eine Bestellung ist bequem über das Onlineformular möglich.

Alle Tätigkeiten erfordern Konzentration, Ausdauer und Motorik. Viele Leistungsberechtigte sind durch jahrelange Erfahrung zu richtigen Profis geworden. „Ziel ist es, Menschen mit Beeinträchtigung dabei zu unterstützen, ihr Arbeitsleben selbstbestimmt zu gestalten", so Rico Wilberg.

lebenshilfe-gifhorn.de/arbeit-bildung/arbeitsbereiche/zwiebel-und-kartoffelschaelereien

Anzeige







Die eigenen Einrichtungen im Heidland, Kitas, Förderstätten und Tagesbildungsstätten beziehen aus der Küche der Lebenshilfe Gifhorn täglich frische Mahlzeiten. Auch externe Kunden werden beliefert. Fotos: Michael Uhmeyer

Teamgeist in der Küche der Lebenshilfe Gifhorn

Alleine in diesem Jahr bereitete der Bereich mehr als 127.000 Mahlzeiten zu

Ohne zünftige Mittagspause geht's nicht. Und dazu gehört eine vernünftige Mahlzeit. Die wird in der Lebenshilfe vom Arbeitsbereich Küche zubereitet – stets frisch und mit dem Fokus auf regionale Zutaten. Zwölf Leistungsberechtigte sind unter der Gruppenleitung von Maria Lederer am Schnibbeln, Brutzeln und Rühren, es unterstützen vier Hauptamtliche.

Sage und schreibe 127.000 Essen hat die Küche in diesem Jahr bereits zubereitet – „und da ist der September noch nicht mal mitgezählt", rechnet Abteilungsleiter Rico Wilberg vor. Selbstredend kann das nur mit Teamgeist und Ordnung funktionieren.

Für die Leistungsberechtigten ist das Kochen eine pädagogische Förderung im Arbeitsalltag. Struktur und Sicherheit, darauf kommt es an. Alle Arbeiten sind echte, aufwendige Arbeitsprozesse – das stärkt Selbstständigkeit und Selbstwertgefühl. „Die Fähigkeiten jedes Einzelnen stehen im Vordergrund", erklärt Rico Wilberg, „nicht die Beeinträchtigung."

Gekocht wird für die eigenen Einrichtungen im Heidland, Gifhorner Arbeits- und Dienstleistungszentrum, Förderschule, Tagesbildungsstätten und Kitas in Gifhorn und Wittingen sowie für externe Kitas in Großendorf, Dannenbüttel und Westerbeck. Alleine geht das natürlich nicht, Voraussetzung ist die enge Zusammenarbeit mit der hauseigenen Schälerei. Serviert wird viel ausgewogene Küche: vom Grünkernbratling, vegetarische Moussaka, Couscous-Gemüsepfanne, Königsberger Klopse mit Gemüse und Kartoffeln bis zu den beliebten Käsespätzle.

Am Ende kommen alle Hände zusammen – und die Lebensqualität der Leistungsberechtigten steigt. „Ich bin wirklich unheimlich stolz auf die Teams", so Rico Wilberg.

lebenshilfe-gifhorn.de/arbeit-bildung/arbeitsbereiche/wirtschaftskueche-und-kantine

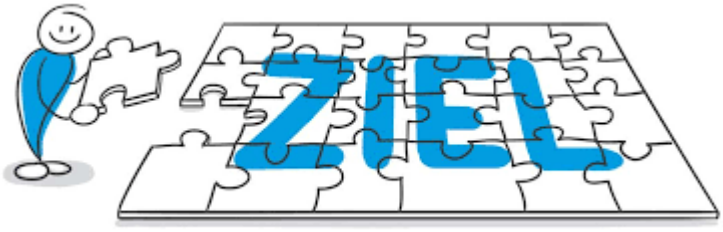
Ausgezeichnete Qualität!

„Qualität bedeutet, es richtig zu machen, wenn niemand hinsieht.“

Das sagte einst Henry Ford, aber in unserer jetzigen Zeit mit den vielen Anforderungen durch Gesetze, Verordnungen und den Wünschen unserer Kunden, helfen Gütesiegel sich schneller zu orientieren.

Daher freuen wir uns mitteilen zu können, dass im September die Fachbereiche Teilhabe am Arbeitsleben und Assistenz für Erwachsene erfolgreich die Rezertifizierung nach der Norm DIN EN ISO 9001:2015 bestanden haben.

Für unsere Werkstätten war es schon die 30. Zertifizierung. Unser Ziel, die Zertifizierung ohne Abweichungen zu bestehen, haben wir auch wieder erreicht. Diese externe Überprüfung unseres Qualitätsmanagementsystem zeigt uns und auch Ihnen, dass wir uns den Herausforderungen stellen und die Zertifikate bescheinigen uns, dass wir es richtig machen.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitenden der Fachbereiche Teilhabe am Arbeitsleben und Assistenz für Erwachsene für ihr Engagement und ihren Beitrag zur erfolgreichen Rezertifizierung. Ein besonderer Dank gilt unserer Qualitätsmanagementbeauftragten Danja Baß für die sorgfältige Vorbereitung und Begleitung des Prozesses.



Die **DIN EN ISO 9001** ist die weltweit wichtigste und verbreitete Qualitäts-managementnorm der Welt.
(in ca. 170 Länder)

Sie legt fest, wie eine Organisation seine Abläufe und Prozesse strukturieren muss, um Dienstleistungen, Produkte, gesetzliche und behördliche Anforderungen umzusetzen, damit die Erwartungen zur Kundenzufriedenheit führen.

- **DIN:** Deutsches Institut für Normung (nationale Gültigkeit in Deutschland)
- **EN**: Europäische Norm (gültig in ganz Europa)
- **ISO:** International Organization for Standardization (weltweiter Standard)
- **9001:** Die konkrete Nummer des Norm-Dokuments



Wäscheservice in der Torstraße

Unser Wäscheservice in der Torstraße bleibt weiterhin bis zum **27. November** geschlossen.

Die Ausgabe bereits vorhandener Wäsche findet jedoch an festgelegten Terminen statt:

Ausgabetermine im November 2026:

Dienstag, 3. November	Freitag, 6. November	Dienstag, 10. November
Freitag, 13. November	Dienstag, 17. November	Freitag, 20. November
Dienstag, 24. November	Freitag, 27. November	

Uhrzeit: jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr
Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Wäscheausgabe möglich ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Wir freuen uns darauf, bald wieder wie gewohnt für Sie da zu sein.

Ihr Team der Wäscherei

• Theresa Wolter beim ersten Selbstvertreterkongress in Hannover

Am Donnerstag, den 8. Oktober, nahm Theresa Wolter am ersten Selbstvertreterkongress der Lebenshilfe Niedersachsen in Hannover teil. Teresa ist Selbstvertreterin im Verein und stellvertretende Frauenbeauftragte der Werkstatt.

Rund 120 Frauenbeauftragte, Selbstvertreter, Werkstatträte und Bewohnervertreter kamen zusammen. Sie tauschten sich darüber aus, wie sie die Rechte und die Mitbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigung stärken können. Gemeinsam wollen sie einen Masterplan entwickeln und umsetzen.

In verschiedenen Arbeitsgruppen beschäftigten sich die Teilnehmenden mit wichtigen Themen. Dazu gehörten zum Beispiel die Selbstvertretung und Politik. Dabei ging es darum, wie Menschen mit Beeinträchtigung ihre Interessen vertreten und bei wichtigen Entscheidungen mitbestimmen können.

Die gut besuchte Veranstaltung bot viele Möglichkeiten für Gespräche, neue Ideen und den Austausch von Erfahrungen. Der Kongress war ein wichtiger Schritt, um die Selbstvertretung in Niedersachsen weiter zu stärken.

Der nächste Termin steht bereits fest: Ende November treffen sich die Teilnehmenden erneut in Hannover, um gemeinsam weiterzuarbeiten.

Wir freuen uns, dass Theresa Wolter dabei ist und sich für die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung einsetzt. Für die nächsten Treffen wünschen wir ihr viele gute Gespräche, neue Ideen und weiterhin viel Erfolg.

Berichte aus dem Fachbereich Assistenz für Erwachsene

Komm auf einen Kaffee



...und ein gutes Gespräch!



Interessierte sind herzlich eingeladen, jeden Mittwoch (9 bis 14 Uhr) in die Räumlichkeiten der Lebenshilfe Live (Steinweg 10, Gifhorn) zu kommen.

Unsere Fachbereichsleitung Kerstin Hubert-Fricke (Assistenz für Erwachsene) heißt alle willkommen und steht bereit, um Fragen zu beantworten, Ideen auszutauschen oder einfach über die Wohnangebote der Lebenshilfe Gifhorn zu sprechen.

Mit einem auffälligen Schlüsselboard und dem Motto „Zimmer frei“ lenkte sie die Aufmerksamkeit auf die Wohnmöglichkeiten der Lebenshilfe Gifhorn. Interessierte haben die Gelegenheit, sich über die unterschiedlichen Angebote zu informieren, Kontakte zu knüpfen und zu erfahren, wie der erste Schritt zu einem Probewohnen aussehen kann. Vielleicht führt der Weg nach einem ersten Gespräch und dem Probewohnen sogar in eine der Wohnanlagen der Lebenshilfe.

Wir freuen uns auf Sie.



• Die Widukind- Apotheke in Wolfsburg schließt

Wir bedauern sehr, dass die Widukind Apotheke in Wolfsburg schließt. Über viele Jahre war sie ein sehr verlässlicher Vertragspartner für viele Bereiche der Lebenshilfe.

Heute möchten wir Sie daher darüber informieren, dass wir zum 01.01.2027 eine neue Vertragsapotheke für die pharmazeutische Heimversorgung haben werden. Wir sind sehr froh darüber, dass künftig die pharmazeutische Betreuung und Versorgung Ihrer zu betreuenden Personen im Landkreis Gifhorn stattfinden wird. So wird sichergestellt, dass Notfall -und Bedarfsmedikamente schneller zu unseren Wohnanlagen gelangen ohne großen Aufwand.

Die Arzneimittelversorgung wird künftig durch die Zentrum Apotheke Wesendorf durchgeführt. Um den Ablauf des Apothekenwechsels zum kommenden Jahr so reibungslos wie möglich zu gestalten, werden Sie in der nächster Zeit Unterlagen von uns erhalten. Wir bitten Sie diese Unterlagen zügig zu bearbeiten und wieder an uns zurückzusenden oder in der Wohnanlage abzugeben.

• Neuigkeiten aus dem Wolfgang-Liedtke-Haus



In den letzten Tagen haben wir zusammen mit den Bewohnern das Haus für den Herbst dekoriert.

Auf den Gruppentischen und im gesamten Haus stehen zahlreiche Kürbisse in unterschiedlichsten Größen und Formen, die mit ihren warmen Farben eine gemütliche Atmosphäre schaffen.

Die Tische sehen jetzt sehr schön und bunt aus. Die Tische sehen sehr schön aus. Unsere Bewohner setzen sich gerne dorthin und fühlen sich sehr wohl.

Die bunten Farben bringen viel Freude in den Alltag. Das gemeinsame Dekorieren hat allen viel Spaß gemacht.



Vom **9. – 13. November 2026** haben wir im Haus eine Urlaubswoche geplant. Hierzu wurde im Rahmen der Gruppenbesprechung eine Ideen- und Wunschsammlung angefertigt. Die Mitarbeiter planen derzeit die Angebote und hängen sie dann wie gewohnt aus.

• Neuigkeiten aus dem Ernst-Calberlah-Haus



Am 2. Oktober 2026 verwandelte sich die Sporthalle FlicFlac in eine Festwiese. Rund 100 Gäste kamen zusammen, um gemeinsam ein zünftiges Oktoberfest zu feiern.



Dank des großartigen Wetters spielte sich ein Großteil des Festes unter freiem Himmel ab. Vor der Halle entstand eine Biergartenatmosphäre, die zum Verweilen, Plaudern und Anstoßen einlud. Die Stimmung war hervorragend: Es wurde ausgiebig gelacht, geschunkelt und zur Musik getanzt.





Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Ganz nach bayerischer Tradition gab es für alle Gäste frischen Leberkäse im Brötchen, serviert mit Krautsalat und Senf. Als Snack waren die frischen Laugenbrezeln ein Highlight. Dazu wurden Softdrinks und Bier gereicht, sodass echtes Wiesn-Feeling aufkam.

Das Fest war ein voller Erfolg und bot allen Beteiligten einen unvergesslichen Tag voller Freude. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter und den Verein „Die Spaßmacher e.V“ für die enorme Unterstützung an diesem Tag.



Am **20. November von 15 - 17 Uhr** findet in diesem Jahr unser letzter Eltern- und Betreuernachmittag statt. Wir freuen uns auf Sie und bitten um eine Anmeldung bis zum 4.11.2026 bei jan.metzner@lebenshilfe-gifhorn.de oder unter 05371 942-9914. Vielen Dank.

• Neuigkeiten aus dem Eberhard-Schomburg-Haus



Die letzten Planungen für dieses Jahr gehen in die finale Phase.
Hierzu zählen neben der letzten Urlaubswoche vom **30. November – 04. Dezember 2026** auch die Weihnachtsfeier am **17. Dezember 2026** der Bewohner. Diese wird, wie schon in den Vorjahren, im Deutschen Haus stattfinden.



Ebenfalls in die Vorweihnachtszeit fällt das **Advents-Café** mit den Angehörigen, Bewohnerinnen & Bewohnern und den Mitarbeitenden des ESHs. Dieses findet am Freitag, den **04.12.2026** ab 16 Uhr im Bistro des Eberhard-Schomburg-Hauses statt.

Wir freuen uns auf Sie und bitten um eine Anmeldung bis zum 15.11. bei marcel-schuetz@lebenshilfe-gifhorn.de

• Neuigkeiten aus Westerbeck

In der vergangenen Urlaubswoche konnten wir erneut kleine Ausflüge organisieren. Einige unserer Teilnehmer besuchten den Tierpark Essehof, andere schwammen im Badeland oder gingen im Outlet Center einkaufen. Zudem haben wir bereits einige Koch- und Backrezepte ausprobiert, die bei der diesjährigen Halloween-Party präsentiert werden sollen. Die Vorbereitungen für die Party sind in vollem Gange, und es verspricht, wieder ein großer, gruseliger Spaß zu werden.



Am 30. Oktober findet die alljährliche Halloweenparty in Westerbeck statt. Dieses Jahr mit einem Kostümwettbewerb.

Die Pflege der neuen Pflanzen haben einige Bewohner übernommen. Sie gießen fleißig und überprüfen, ob alles gut anwächst. Bisher sieht alles sehr ansprechend aus und wird, mit dieser Fürsorge, sicherlich so bleiben.

• Neuigkeiten aus den Außenwohngruppen

Im September haben unsere Bewohner eine Vielzahl an schönen Freizeitbeschäftigungen unternommen, die sowohl selbst organisiert als auch durch Mitarbeiter angeboten und begleitet wurden. Diese Aktivitäten fanden sowohl alleine als auch gemeinsam mit Freunden und Mitbewohnern statt. Viele waren im September sportlich aktiv: im Fitnessstudio, beim Tabata Jumping, beim Reiten, beim Fahrradfahren, bei Spaziergängen in Wald und Flur, beim Schwimmen in der Allerwelle, mit der Kegelgruppe und beim Stuhlsport bequem zu Hause.

Das gemeinsame Kochen am Wochenende ist oft ein Highlight. Es macht allen Freude, sich selbst und neue Rezepte auszuprobieren sowie neue Gerichte kennenzulernen. Das gilt auch für das Backen. Hier werden Kuchen und feine Torten ausprobiert und am Wochenende beim Kaffee genossen. Aus dem Wunsch, Waffeln zu backen, entstand kurzerhand eine Waffelparty mit Musik und Spaß.



Mit dem Wechsel der Jahreszeit haben einige Bewohner die Gelegenheit genutzt, um Bekleidung einzukaufen. Regelmäßige Spieleabende mit Kniffeln und anderen Gesellschaftsspielen finden ebenfalls statt. Viele Bewohner spielen gerne und probieren auch neue Spiele aus.

Es wurden Ausflüge zur Straußenfarm in Schönewörde und zum Lichterfest organisiert, die von vielen Bewohnern besucht wurden.

Im September fand außerdem eine Brandschutzschulung für die AWG statt. Insgesamt nahmen 18 Bewohner daran teil.

Die Schulung wurde durch die Firma ASUC im Eberhard-Schomburg-Haus durchgeführt. Der theoretische Teil beschäftigte sich mit präventiven Maßnahmen zur Brandverhütung sowie dem richtigen Verhalten im Brandfall.



Zum Abschluss wurde der Umgang mit einem Feuerlöscher unter realistischen Bedingungen geübt. Dieses jährliche Angebot erfreut sich zunehmender Beliebtheit, und auch im Jahr 2027 wird erneut eine Brandschutzschulung stattfinden.

- ## Herzliche Einladung zum Adventsmarkt

Nach dem großen Erfolg und durchweg positiver Resonanz aus den letzten Jahren freuen wir uns sehr, unsere Türen Im Heidland 19 am Freitag, den 27. November 2026 zu öffnen.

Wir heißen alle Interessierten, Freunde, Familien und Unterstützer der Lebenshilfe Gifhorn herzlich willkommen.

Unter dem Motto „Stimmungsvoller Start in den Advent“ dürfen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag freuen. Neben den Höhepunkten des Adventsmarkts haben Sie die Möglichkeit, tiefere Einblicke in unsere Arbeitswelt zu erhalten und zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch zu nutzen.



Danke fürs Lesen!

Die nächste Ausgabe unseres Newsletters ist für Ende November 2026 geplant.